

17.02.2023

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1062 vom 13. Januar 2023  
des Abgeordneten Dr. Werner Pfeil FDP  
Drucksache 18/2524

### **Weiterentwicklung der Europaschulen durch die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Seit 2007 verleiht das Land Nordrhein-Westfalen die Bezeichnung „Europaschule“ an Schulen, die sich ein besonderes Profil auf dem Gebiet der Wissensvermittlung mit EU-Bezug geben wollen. Um die Zertifizierung als „Europaschule“ zu erreichen, müssen Schulen Kriterien erfüllen, die von der Arbeitsgemeinschaft Europaschulen in einem Zertifizierungsverfahren überprüft werden, an dessen erfolgreichen Ausgang die Verleihung des Titels „Europaschule“ steht.

**Die Ministerin für Schule und Bildung** hat die Kleine Anfrage 1062 mit Schreiben vom 17. Februar 2023 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei beantwortet.

- 1. *Wie viele Schulen sind seit 2018 (damals gab es 215 Europaschulen in NRW, wie aus der Antwort 17/4816 zur Kleinen Anfrage 17/4653 zu entnehmen ist) jährlich neu als Europaschulen zertifiziert worden?***

Tabelle 1: Die Anzahl der neuen Zertifizierungen von Europaschulen nach Jahren ist der angefügten Tabelle zu entnehmen:

| <b>Jahr</b> | <b>Anzahl</b> |
|-------------|---------------|
| 2019        | 12            |
| 2020        | 12            |
| 2021        | 7             |
| 2022        | 6             |

In der geringeren Anzahl der Zertifizierungen in den Jahren 2021 und 2022 zeigen sich die Auswirkungen der pandemischen Lage. Interessierte Schulen bereiten sich langfristig auf die Zertifizierung vor und benötigten durch die Pandemie mehr Zeit für den Zertifizierungsprozess bzw. haben Interessensbekundungen zunächst zurückgestellt.

Datum des Originals: 17.02.2023/Ausgegeben: 24.02.2023

## **2. *Wie wird die Arbeit, besonders der Austausch von Europaschulen mit Schulen im EU-Ausland, von der Landesregierung unterstützt?***

Den Europaschulen steht als digitales Informationsmedium die Website der Europaschulen „Europaschulen in Nordrhein-Westfalen“ unter <https://www.europaschule.nrw.de/> zur Verfügung. Hier finden sich aktuelle Informationen und Angebote für Europaschulen (Veranstaltungen, Fördermaßnahmen, Schülerwettbewerbe, EU-Programme etc.).

Europaschulen oder an der Zertifizierung zur Europaschule interessierte Schulen können sich mit individuellen Anfragen an das Ministerium für Schule und Bildung, an die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Europaschulen (ARGEUS) oder an das neu gegründete „Netzwerkmanagement“ (Management des Netzwerks der Europaschulen NRW) wenden. Aus den Rückmeldungen von Schulen, Bedarfsanfragen oder auch aus den Beratungsgesprächen bei Zertifizierungen und Rezertifizierungen werden Arbeitsschwerpunkte ermittelt, die in die Aktualisierung zukünftiger Beratungsprozesse oder weiterer Aktivitäten einfließen.

Unterstützung erhalten die Europaschulen nicht nur durch individuelle Beratung bei der Vernetzung mit anderen Europaschulen, sondern auch durch Veranstaltungen (z.B. jährliche Koordinatorentagung, jährliche Jahrestagung) und durch Projekte. Die Veranstaltungen dienen der Intensivierung der Vernetzung, der Information sowie dem Austausch und gehen mit wechselnden Arbeitsschwerpunkten auf die Bedarfe der Europaschulen, z.B. auf den Austausch mit Schulen im EU-Ausland, ein.

Im schulischen Bereich befördert die Landesregierung intensiv die Stärkung des europapolitischen Gedankens durch Begegnung und Austausch: Durch die Umsetzung des EU-Bildungsprogramms Erasmus+, die Förderung von Begegnungsmaßnahmen u.a. mit Polen, dem Vereinigten Königreich, der Region Piemont sowie die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Belgien und den Niederlanden. Darüber hinaus gibt es Landesprogramme u.a. mit der französischsprachigen Schweiz, Kooperationen mit Akademien in Frankreich, die Unterstützung des Programms „Austausch macht Schule“ sowie die Durchführung des EU-Projekttags, des Europatages, des Europäischen Wettbewerbs und der Europawoche.

## **3. *Welche zusätzlichen Fördermaßnahmen sieht die Landesregierung vor, um den Europagedanken im Schulbereich, im Schulunterricht, bei den Lehrkräften und bei den Schülerinnen und Schülern weiter zu fördern?***

Mit dem 16. Schulrechtsänderungsgesetz vom 23. Februar 2022 wurde in § 2 Abs. 2 des Schulgesetzes Nordrhein-Westfalen als Erziehungsziel aufgenommen: „Die Schule fördert die europäische Identität. Sie vermittelt Kenntnisse über den europäischen Integrationsprozess und die Bedeutung Europas im Alltag der Menschen.“ Die Umsetzung erfolgt in Nordrhein-Westfalen gemäß des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 15. Oktober 2020 (Europabildung in der Schule). Im Einklang mit dieser Empfehlung tragen in Nordrhein-Westfalen alle Fächer und Lernbereiche der Schule in allen Schulstufen und -arten einen Beitrag zur Erschließung der europäischen Dimension in Unterricht und Erziehung bei. Die Landesregierung hat in diesem Sinn Europabildung als Querschnittsaufgabe in allen seit 2017 neu entwickelten (Kern-)Lehrplänen gestärkt. Beispiele für Unterrichtsvorhaben und weiteres Unterstützungsmaterial enthält der Lehrplannavigator NRW.

## **4. *Wie wirkt sich der Lehrermangel in Nordrhein-Westfalen auch auf die Etablierung von Europaschulen aus?***

Der Lehrkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen in unserem Schulsystem.

Hervorzuheben ist, dass der Lehrermangel eine bundesweite Herausforderung ist und sich nach Lehramtsbefähigung, Schulform und Region unterschiedlich gestaltet. Es fehlen vor allem Lehrkräfte an Grundschulen, im Bereich der Sonderpädagogik, in der Sekundarstufe I sowie im MINT-Bereich der Sekundarstufe II, aber auch die berufliche Bildung ist in den gewerblich-technischen Fachrichtungen stark betroffen. Dabei können sowohl ländliche Regionen als auch Regionen mit besonderen sozialen Herausforderungen betroffen sein. Dies gilt auch für Europaschulen, da der Antrag zur Zertifizierung zur Europaschule für alle Schulformen möglich ist. Konkrete Auswirkungen eines Lehrkräftemangels auf die Etablierung von Europaschulen sind der Landesregierung nicht bekannt.

**5. *Wie wirkt sich der Lehrermangel in Nordrhein-Westfalen auf die Verstetigung des europäischen Gedankens im Schulunterricht aus?***

Auswirkungen des Lehrermangels auf Unterrichtsinhalte, wie die Verstetigung des europäischen Gedankens,, sind der Landesregierung nicht bekannt.